

Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „JimSalabim“ vom 7. Februar 2020, 02:00

Leute, jetzt überfordert ihr mich ein wenig mitten in der Nacht 😊 Komme gerade aus der Bar.
😊 Aber ich versuchs mal:

[Zitat von TheWachowski](#)

Dabei ist mir immer noch nicht klar, warum wir die Nummern zu Beginn generieren und dann in MLB unter RT Variables übertragen. Das habe ich bisher nur in dieser Anleitung gesehen.

MLB-(Main Logic Board)-Nummer und Board Serial Number sind dasselbe. Deshalb tragen wir unsere generierte Board Serial Number unter MLB ebenfalls ein. Die Nummer folgt einem Pattern, das am echten Mac Auskunft über den Herstellungsort, das Herstellungsjahr, die Herstellungswoche, die Produktionsnummer und das Hardware-Modell gibt. Also generieren wir im Clover Configurator valide Nummern und verwenden diese. Warum das nicht in allen Anleitungen so steht, weiß ich nicht, aber wir wollen es hier ja möglichst "richtig" machen.

[Zitat von TheWachowski](#)

Ich habe sie zuerst während der macOS Installation mit dem Festplattendienstprogramm in zwei 512GB Partitionen geteilt und die erste davon mit APFS formatiert um macOS drauf zu installieren.

Ich empfehle dennoch dringend, Windows auf einer separaten SSD zu installieren.

[Jointosh](#) Doch, iTunes (auch wenn das unter Catalina nicht mehr so heißt, sonder nur noch "Musik") funktioniert mit dem iMac19,1 SMBIOS schon. Auch die TV App funktioniert. Dort gibt es lediglich die Einschränkung, dass sich die DRM-geschützten Inhalte nicht direkt aus dem Internet streamen lassen, sondern dass du sie vorher runterladen musst.

Das mit dem verzogenen Apfel-Logo lässt sich ggf. beheben, indem du deine CSM-Einstellung im Bios änderst. In meinem Fall muss CSM dafür deaktiviert sein, damit hier die Auflösung passt. Hab aber glaube ich auch schon von Fällen gehört, wo das genau andersrum ist.

Wegen eines vollständigen und bootbaren Backups würde ich Carbon Copy Cloner empfehlen. Mit Acronis True Image hab ich keine Erfahrung. Den Inhalt der EFI-Partition kannst du eh

einfach manuell sichern und Clover im Fall des völligen Datenverlusts dann auch von nem USB-Stick oder ner anderen Platte booten und darüber trotzdem ganz normal dein Backup-macOS-System starten. Clover muss nicht auf derselben Platte liegen (auch wenn man das natürlich trotzdem machen kann und auch seinen EFI-Ordner auf der EFI-Partition der Backup-Platte sichern kann).

[Singular75](#) Kannst du eingrenzen, an welchem USB-Gerät es liegt, oder ist es bei allen USB-2.0-Geräten so?

Ich weiß nicht, ob es diesbezüglich was bringt, weil es eigentlich nur ne andere Methode für dieselbe Sache ist, aber probier doch trotzdem mal folgendes:

Lösch mal die "USBPorts_Z390_Designare_ usw.."-kext-Datei aus dem Ordner EFI/CLOVER/kexts/Other raus und leg dort stattdessen die "USBInjectAll.kext" hier aus der ZIP-Datei Anhang rein. Außerdem bitte die Datei "SSDT-EC.aml" aus dem Ordner EFI/CLOVER/ACPI/patched löschen und stattdessen dort die "SSDT-EC-USBX.aml" aus dem Anhang reinlegen. Und außerdem noch die Datei "SSDT-UIAC-Z390-DESIGNARE.aml" ebenfalls in EFI/CLOVER/ACPI/patched kopieren. Dann neu starten, im Clover-Boot-Menü zur Sicherheit einmal die Taste F11 drücken (dazu kommt keine Rückmeldung, nicht wundern), dann direkt nochmal neu starten, und dann nochmal den Ruhezustand ausprobieren.

[TheWachowski](#) Probier mal wegen des Ruhezustands genau dasselbe, das ich [Singular75](#) gerade vorgeschlagen habe. Sollte ich dir das vorher auch schon mal vorgeschlagen haben, probier es nochmal mit exakt den Dateien aus dem Anhang, die sind nochmal etwas anders 😊

[STB747400](#) Hab ich es richtig verstanden, dass dein Apple-Watch-Entsperren etc. alles funktioniert, du aber weiterhin Netzwerk-Probleme hast? Ich nehme an, egal ob du den oberen oder unteren Ethernet-Anschluss verwendest? Kannst du mal in dem macOS-Systeminformationen nachschauen, ob unter "Ethernet" beim Intel I211 unter BSD-Name "en1" steht und bei Intel I219V7 "en0"? Passt das dort soweit?

[Zitat von Supermiene](#)

Läuft bei euch die M2 NVME eigentlich OOB?

Sie ist bei mir als NTFS formatiert und läuft unter Windows einwandfrei. Unter MacOS kann sie allerdings nicht aktiviert werden und heißt auch nur disk2s..

Formatieren geht so natürlich auch nicht.

Welche NVMe ist es denn? NTFS-formatierte Laufwerke werden unter macOS normalerweise als

"Read Only" automatisch gemountet. Beschreiben kannst du die nicht ohne weiteres (für Umwege und Abhilfen, wie das trotzdem geht, siehe ein paar Seiten weiter vorne im Thread).

Ich bin da jetzt überfragt, ob es ggf. neu ist, dass die gar nicht mehr gemountet werden, oder ob das nur unter bestimmten Umständen so passiert, keine Ahnung. Formatieren geht trotzdem. Auch wenn sie im Festplattendienstprogramm nicht angezeigt wird, aber trotzdem im Terminal mit "diskutil list" aufgeführt wird, kann sie zumindest übers Terminal auch formatiert werden.

[Teddy07](#) Ich glaub nicht, dass es daran liegt, aber du hast keine neue Board Serial Number generiert. Das solltest du noch machen. Diese muss dann außerdem auch in das Feld "MLB" (unter Rt Variables) rein. Setz außerdem mal (ebenfalls unter Rt Variables) CsrActiveConfig auf 0x67 und probier dann nochmal.